Gasthaus zur Post in Halsenbach

Gasthaus Bersch

Schlagwörter: Gaststätte, Postamt (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Halsenbach
Kreis(e): Rhein-Hunsrück-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Gasthaus zur Post in Halsenbach im Hunsrück (2014)
Fotograf/Urheber: Gras, Christopher



Das Gasthaus zur Post befand sich in der Nähe des Marktplatzes und der Kirche im Ortskern von Halsenbach. Dieses wurde bis in die 1970er Jahre von Philipp Bersch und seiner Frau Katharina als Gaststätte betrieben. Anschließend übernahm der Sohn Heinz Bersch die Gaststätte bis ins Jahr 1997. Er war bis 1969 hauptberuflich Landwirt, ehe er ab 1970 als Gastwirft geführt wurde. Unter ihnen wurden dem Gebäude die Namen *Gasthaus Bersch* oder *Gasthaus zur Post* gegeben. Katharinas Vater hieß Peter Liesenfeld und der Großvater Johann „Posthannes“ Liesenfeld.

Johann „Posthannes“ Liesenfeld

Johann Liesenfeld wurde als erstes von zwei Kindern der Eheleute Philipp Liesenfeld und Anna Maria Liesenfeld am 20. Januar 1854 in Halsenbach geboren. Im Jahr 1880 heiratete er seine erste Frau Elisabeth Bersch aus Basselscheid. Mit ihr hatte er sechs gemeinsame Kinder. Sie starb bereits 1890 im Alter von 45 Jahren. Hiernach heiratete Johann Liesenfeld Barbara Arend.
1883 hatte sein Vater Philipp Liesenfeld, der aus Dörth stammte, die Postagentur in Halsenbach vom früheren Bürgermeister Ganzer übernommen. Nachdem Johann die Postagentur bereits ein Jahr geführt hatte, übernahm er diese am 1. Juni 1885 von seinem Vater.
Der Zustellbezirk war sehr groß und umfasste die Ortschaften Hungenroth, Lamscheid, Liesenfeld, Mermuth, Ober- und Niedergondershausen, Schwall sowie die Bürgermeisterei Halsenbach. Neben der Arbeit als Postagent war er auch noch als Gastwirt in der Gastwirtschaft zur Post tätig. Am 21. März 1940 im Alter von 86 Jahren starb Johann Liesenfeld in Halsenbach. Somit hatte er fünf seiner sechs Kinder überlebt. Im Vorderhunsrück war er unter dem Namen „Posthannes“ bekannt.

Räumlichkeiten

Das von Johann Liesenfeld übernommene Gebäude steht heute noch. Es besteht aus mehreren größeren Räumen. Im Erdgeschoss befinden sich die Gaststätte, der Küchenbereich sowie eine landwirtschaftlich genutzte Scheune und ein Stall. Über

der Gaststätte sind einige Wohnräume. Neben diesen ist ein großer Festsaal vorhanden. Dessen Baubeginn war 1926. Unter dem Saal liegt ein offen gehaltener Außenbereich, der durch eine Tür mit der Gaststätte und durch einen Treppenaufgang mit dem Saal verbunden ist.

Nutzung als Posthof

In früheren Zeiten wurde die Post in dieses Gebäude geliefert. Diese gelangte bis 1908 durch eine Postkutsche dorthin, die von Boppard nach Simmern fuhr. Anschließend wurde die Post durch einen Briefträger in Halsenbach verteilt. 1908 entstand die Hunsrückbahn. Schließlich wurde mit ihr die Post an den Bahnhof geliefert, bevor sie nach Halsenbach in die Ehrer Straße gebracht und folgend im Dorf verteilt wurde. Demnach diente die Gaststätte gleichzeitig als Posthof. Hierauf wies auch ein ehemaliges Gemälde auf der Außenfassade des Gebäudes hin, auf der eine Postkutsche zu erkennen war. Folglich wird auch der Bezug zu dem Namen *Gasthaus zur Post* erkenntlich.

Veranstaltungen

Das Gasthaus zur Post erfreute sich bei den Bewohnern Halsenbachs großer Beliebtheit. Sie konnten sich in dieser versammeln, um beisammen zu sitzen oder gemeinsam zu feiern. Der Musikverein *„Harmonie“ Halsenbach e.V.* richtete den jährlichen „Gemütlichen Abend“ oder einen Konzert- und Liederabend aus. Darüber hinaus trafen sich dort in den 1960er sowie in den 1970er Jahren die Mitglieder des Vereins zur Pflege heimischen Brauchtums e.V. zu verschiedenen Anlässen, wie der Mitglieder- oder der Jahreshauptversammlung. Im September wurde die traditionelle Sankt Lambertus Kirmes im Gasthaus zur Post veranstaltet. Attraktionen waren auf dem ehemaligen größeren Kirchplatz am Pfarrbüro aufgestellt, der sich in unmittelbarer Nähe der Gaststätte befindet. Der *Musikverein „Harmonie“ Halsenbach e.V.* und der heutige Sportverein *SG Ehrbachtal/Ney e.V.* übernehmen mittlerweile die Ausrichtung der Kirmes in der Bürgerhalle Halsenbach.
Des Weiteren befand sich in der Gaststätte bei Heinz Bersch eine Lotto und Toto-Annahmestelle.

Verkauf der Gastsätte

Im Jahre 1997 ging die Gaststätte nach dem Tod von Heinz Bersch an die Erben über. Diese verkauften im Jahre 2000 das Gebäude. Im Folgenden wurde das Gasthaus zur Post unterschiedlich genutzt. So wurde dort das griechische Restaurant *Taverne Zum Griechen* eröffnet. Hierauf folgte die Shisha Bar und das Restaurant *Al Pyramida*. Danach kehrte kurzzeitig der Gastwirt des Restaurants *Taverne zum Griechen* zurück.

Abriss des Gebäudes im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms

Nach einem mehrjährigen Leerstand wurde im Jahre 2013 das Gaststättengebäude in der Ehrer Straße von der Ortsgemeinde Halsenbach erworben. 2014 wurde vom Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur der Antrag bewilligt, im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms der Ortsgemeinde Halsenbach einen Zuschuss für den Kauf und den Abriss dieses Gebäudes zu gewähren. Somit wird eine nachfolgende Nutzung dieses Gebietes ermöglicht.

(Christopher Gras, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Quelle

Amtsblatt der Verbandsgemeinde Emmelshausen (09.05.2014), Ausgabe: KW 19/14, Jahrgang 51: „*Halsenbach Dorferneuerung*“.

Literatur

Musikvereinigung Harmonie e.V. (Hrsg.) (o.J.): Ein Orchester im Wandel der Zeit. 1956-1986. Halsenbach.

Rhein-Hunsrück-Kreis (Hrsg.) (o.J.): Rhein-Hunsrück Kalender 2011. S. 116-117, Simmern/Hunsrück.

Verein zur Pflege heimischen Brauchtums e.V. Halsenbach (Hrsg.) (o.J.): Niederschriftenbuch. Siegburg.

Gasthaus zur Post in Halsenbach

Schlagwörter: Gaststätte, Postamt (Bauwerk)
Ort: Halsenbach
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1883 bis 1926, Ende nach 2014
Koordinate WGS84: 50° 10 34,6 N: 7° 33 2,54 O / 50,17628°N: 7,5507°O
Koordinate UTM: 32.396.515,45 m: 5.559.235,67 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.396.549,21 m: 5.561.019,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gasthaus zur Post in Halsenbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-99442-20140812-3 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**